

WISSENSCHAFT IM THEATER

50 Jahre Mondlandung

und die Besiedelung von Planeten

Günter Kargl

Planetologe am Institut für Weltraumforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Franz Viehböck

Österreichischer Kosmonaut
Chief Technical Officer,
Berndorf AG

Moderation

Birgit Dalheimer
Wissenschaftsjournalistin, Ö1



Dr. Günter Kargl

Für ihn hat sich der Weltraum vom unbekanntem, lebensfeindlichen Umfeld zu einem Bereich gewandelt, der beinahe selbstverständlich für Alltag und Industrie genutzt wird. Lediglich jenseits der Mondbahn ist der menschliche Forscherdrang derzeit noch größer als das technisch Mögliche. So spricht er zu den Spannungsfeldern zwischen der menschlichen Präsenz im Weltraum und robotischen Explorationen sowie zwischen der Besiedelung von Planeten und der Errichtung minimaler Forschungsstationen. Auch die (Un-) Möglichkeiten der Exploration von Rohstoffen auf Asteroiden steht im Fokus seines Beitrags.



Ing. Franz Viehböck

Er spricht – als erster und einziger österreichischer Kosmonaut – über seine faszinierenden Erlebnisse im Weltraum. Er lädt ein, seiner Lebensphilosophie zu folgen – „nach den Sternen greifen und trotzdem mit den Füßen am Boden bleiben.“ Die Austromir Mission, die am 2.10.91 von Baikonur aus startete, war für die Durchführung von Experimenten auf der Raumstation MIR vorgesehen. Ein einmaliges Erlebnis, aber: Was heißt es, in dieser Situation Stress zu bewältigen? Wie setzt man Konfliktmanagement um und wie funktioniert Teamarbeit, Führung und Motivation? Ein packende Zeitreise in das Jahr 1991 – Visionen leben und umsetzen!

Anmeldung

Anmeldung erforderlich an Dr. Barbara Bauder unter der Rufnummer 01/505 70 44 oder per E-Mail an bauder@prd.at.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Theater Akzent

Theresianumgasse 18, 1040 Wien
Barrierefrei · Gebärdensprach-Dolmetsch-Service

